

Ämliche Bekanntmachungen.

Stundenplan der Städtischen Frauenschule.

Sommerhalbjahr 1918.

Montag: 8-9 Französisch: Lectures et conversations, exercices par écrit, Herr Studienrat Dr. Weber;
9-12 Religionslehre, Fräulein Jugendleiterin Mann, und Sängerkonfession im Emilienheim, Schwester Elisabeth Pentzsch;
12-1 Religion: Christliche Sitten- und Nüchternlehre im Anknüpfen an die Betscheibel und Jesu Gleichnisse, Herr Studienrat Wienhöf.

Dienstag: 8-9 Psychologie des Kindes, Fräulein Dr. Gölke;
9-11 Gesundheitslehre, Frau Dr. med. Stoelner;
11-12 Deutsch: Epische und lyrische Dichtung seit 1850, Fräulein Dr. Gölke;
12-1 Geschichte: Kolonisationsbestrebungen der europäischen Völker, Herr Studienrat Dr. Urbach.

Mittwoch: 8-9 Englisch: Reading: A. Gateway to Shakespeare. Conversation theoretisch. English grammar, orally and in writing, Herr Prof. Dr. Regel;
9-10 Hauswirtschaftslehre: Nahrungsmittel- und Hausarbeitssache, Fräulein Gemeindeführerin Rogge;
10-11 Haus- und volkswirtschaftliches Rechnen, Herr Direktor Gölke;
11-12 Kunstgeschichte: Die Kunst in und um Berlin, Fräulein Dr. Gölke;
12-1 Soziale Unterweisung: Das Kind in der Gesellschaft, Fräulein Dr. Gölke;
2-4 Turnen, Fräulein Blattes;
4-5 Hauswirtschaftslehre: Nahrungsmittel- und Hausarbeitssache, Fräulein Gemeindeführerin Rogge;
5-6 Beschäftigungsunterricht: Einführung in die Freizeitspiele und Beschäftigungsmittel, Fräulein Mann.

Donnerstag: 8-9 Französisch, Herr Studienrat Dr. Weber;
9-2 Hauswirtschaftslehre, Fräulein Rogge.

Freitag: 8-9 Englisch, Herr Prof. Dr. Regel;
9-12 Praktische Arbeit im Kindergarten, Fräulein Mann;
4-5 Naturkunde (mit Vorträgen): Die erdgeschichtliche Entwicklung unserer Heimat (Halle und Umgebend), Herr Rektor Baake.

Sonntags: 8-9 Psychologie des Kindes, Fräulein Dr. Gölke;
9-10 Deutsch: Epische und lyrische Dichtung seit 1850, Fräulein Dr. Gölke;

10-12 Bürgerkunde, Fräulein Dr. Lange;
12-1 Kunstgeschichte: Anleitung zur Betrachtung von Kunstwerken, Fräulein Dr. Gölke.

Der Schularzt, der zur staatlichen Kinderärztin ernannt, und Dozentinnen der Fortbildungsvorbereitung, umfassen literarische, naturwissenschaftliche, historische, geographische, natur- und kulturhistorische, technische, künstlerische, praktische, bewegungslehre, Turnen, Handarbeit, Modellieren, Ausmalen, Zeichnen, Gesangs- und Musik. Nur die Schülerinnen, die das erste Jahr einer anerkannten Frauenschule durchgemacht haben, können in den Fachkursen eintreten.

Das Schulgeld beträgt für Volksschülerinnen im ersten Schuljahr halbjährlich 100 Mk., im zweiten Schuljahr halbjährlich 80 Mk. Die Volksschülerinnen dürfen bis zu 32 Wochenstunden besetzen. Die Volksschülerinnen bezahlen für die Wochenstunden halbjährlich 7,50 Mk., jedoch nicht mehr als 100 Mk., auch bei der Höchstzahl von 32 Wochenstunden.

Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt wochentäglich von 12-1 Uhr (außer Mittwoch und Sonnabend) die Direktorin Fräulein Dr. Gölke in der Frauenschule, Burgstr. 45.

Halle, den 2. April 1918.

Der Magistrat.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

I. Männliche Abteilung: Salatsatentstr. 2, Fernruf 5895.

- a) Arbeitstische:
1. Buchhalter: 1 Poliermeister a. D., Stellung im Bureau; 10 ältere u. jünger Kaufleute f. verschiedene Geschäfte; 1 alt. Schneidermeister.
 2. Hilfsarbeiter: 5 Arbeiter, 16-18 Jahr; 3 ältere Arbeiter für leichte Beschäftigung.
 3. Kriegsbeschädigte: 1 led. Bäcker (nervenschwach), leichte Arbeit; 1 verh. Arbeiter (t. Hand fleißig), leichte Aufseher- oder Weichmacherstelle; 1 verh. Fabrikarbeiter (beinverletzt), Vertauschungsarbeit in Fabrik; 1 Bureaugehilfe, verh. (Hand verletzt), l. f. Bad; 1 led. Kaufmann, Bantierisch (Lungenleidend), l. f. Beruf; 1 verh. Bureaugehilfe (Küchenleidend), l. f. B.; 1 verh. Former (t. Arm verletzt), leichter Vertauschungsstellen; 1 verh. Müller (nervenschwach), nicht i. f. B.; 1 verh. Maurer (beinverletzt), leicht. Vertauschungsstellen; 1 verh. Siedemeister (Nervenschwach), Vertauschungsstellen; 1 verh. Klebner, bessere leichte Arbeit i. f. B.; 1 led. herrieder, Diener als Reibmaler; 1 verh. ldm. Arbeiter (t. Arm fleißig), Vertauschungsstellen.
- b) Offene Stellen:
1. Buchhalter (* bedeutet „auswärts“): 1 Gärtner, 3 Schmiede, 2 Bauhilfsarbeiter, 1 Klemmermeister f. Kriegs-

II. Weibliche Abteilung: Leipziger Straße 16, Fernruf 5714.

- a) Arbeitstische:
1. Kaufm. Abteilung: Jung. Stenotypistinnen, Buchhalterinnen u. verh. Stenotypistinnen, Vertauschungsstellen; alle Berufe, Schreibhilfen.
 2. Hilfsarbeiterin: 1 Fabrikarbeiterin verh. Fräulein; 1 Frau f. Reibmaschinen; 1 Nähterin; jünger. Arbeiterinnen.
 3. Abtlg. f. Dienstpersional: Mehrere Schularinnen u. Schwesternmädchen i. a. ausm.; 1 Wirtschaftlerin f. frauenl. Haushalt mit gut. Zeugnis.
- b) Offene Stellen:
1. Kaufm. Abtlg.: Stenotypistinnen und Buchhalterinnen für Halle und bei. Gebiet; Lehrhilfen für alle Berufe; Schneiderinnen f. bei. Gebiet (Rusland).
 2. Allgem. Abtlg.: Munitionsarbeiterinnen in at. Anstalt u. auswärts; Aufwartungen; Gartenarbeiterinnen, Nähtinnen.
 3. Abtlg. f. Dienstpersional: Dienstmädchen i. Haus- u. Gärtnerei; 4 Köchinnen, verh. Stubenmädchen, 5 Metzgerinnen f. bei. Gebiet; 1 alt. Frau zur Pflege aufs Land.

Teppich-Ausstellung
feinste exotische Teppiche und Kellins,
bestufige Teppiche in allen Preislagen.

Gebr. Bethmann
Werkstätten für Wohnungs-Bau
Halle a. S.

Halle bis auf weiteres
in Dessau: Hotel Dessauer Hof,
Sprechstunde täglich (ausser Sonntags)
von 2-5 Uhr
Dr. Hennes aus Halle a. S.
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Meine Praxis befindet sich jetzt
Poststrasse 8, II.
Zahnarzt M. Kühne
Fernruf 6674.
Sprechzeit 9-1, 2, 3, Sonntags 10-12.

Antike Möbel
Kommoden Tische
Schreibtische Stühle
Schränke Uhren
Truhen Stoffe usw.
sehr schöne Originalstücke
empfiehlt preiswert
Halle a. S. Möbeljoblik Arter Markt 2
Albert Marlick Nachfolger
Inhaber: Richard Ziemer.

Ein unerwartet schneller Tod entriss am 3. ds. aus
der Mitte unseres Aufsichtsrates

Herrn Carl Peter
stellvertretender Direktor
der A. Riebeck'schen Montanwerke.
Der Verstorbene hat nur kurze Zeit unserem Aufsichtsrat angehört, aber auf reiche Erfahrungen gestützt an der Entwicklung unserer Gesellschaft mit seinen besten Kräften mitgearbeitet.

Halle, den 5. April 1918.

**Aufsichtsrat und Vorstand
des Halleschen Verkaufsvereins
für Ziegelfabrikate A.-G.**

Augenarzt Dr. Schulze,
hält Sprechstunde
nur Wechentags von 8-1 Uhr vorm.

Trauer-
Kostüme - Kleider - Blusen - Hüte
Schleier - Schürzen - Kleiderstoffe
Anfertigung nach Mass schnellstens
Auf Wunsch Auswahl ins Haus.
A. Huth & Co.
Grosse Steinstrasse u. Marktplatz.

Heute erhielten wir die uns tieferschütternde Nachricht, dass
unser innigstgeliebter Sohn, der

Feldhilfsarzt Hans Giesecke
Inhaber des Eisernen Kreuzes
am 26. März den Heldentod erlitt.
Halle a. d. S., Jägerplatz 3, den 5. April 1918.
Die trauernden Eltern.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Von unseren Angestellten starben den
Heldentod fürs Vaterland:
am 21. März 1918
Schmied Paul Orlamünde
Musketier,
und bereits früher:
Arbeiter Hermann Kohl
Füsiller.
Wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.
Halle (Saale), im April 1918.
F. G. Weisse & Co.

Ich impfe
Montags und Mittwochs
nachmitt. v. 2-3 Uhr.
Dr. Switalsky,
Landsberger Str. 63a.
Scheuertücher
empfiehlt H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84.

Hierdurch die furchtbar schmerzliche Nachricht, dass meine über
alles geliebte treusorgende, gute Frau, mein liebes Miezchen, unsere unver-
gessliche liebe Schwester und Schwägerin, unsere herzlichste, liebe, gute Tante

Marie Beyer Hoffmann geb.
im 61. Lebensjahre heute sanft entschlafen ist.
Unser Schmerz ist unermesslich.
Rudolf Beyer und Familie Otto Filz.
Halle a. S., Landsberger Strasse 27/28, den 5. April 1918.

Die Trauerfeier findet Dienstag, nachmittags 3 Uhr, in der grossen Kapelle des
Grettauerfriedhofes statt; anschliessend Einsäuerung.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.

Am 5. April, abends 10^{1/2} Uhr, entschlief
nach schwerem Leiden mein lieber Mann, unser
guter Vater, Bruder, Schwager u. Schwiegervater
der Tierarzt
Otto Pasch
im vollendeten 57. Lebensjahre.
Benkendorf, Braunschweig, Halle, Teutschenthal,
den 6. April 1918.
In tiefer Trauer
Marta Pasch geb. Wilhelm
im Namen aller Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags
3^{1/2} Uhr, in Hollleben statt.

In unserem
Verkehrs- u. Beleräum
Gr. Ulrichstr. 52
befindet sich eine sehr
grosse, reichhaltige
Leihbibliothek
über 30000 Bände!
Ständige Ergänzungen durch
die
wichtigsten u. besten
Neuerscheinungen.
Jedermann kann sich da-
selbst Bücher ausleihen!
Die Bezahler unserer
Zahlung zahlen die Hälfte
der Leihgebühr.



Walhalla-Theater
Blutheim-Gastspiel
„Ein Prachtmädel“
Volkstümlich mit Gesang und Tanz in 3 Akten.
Musik von Rudolf Nelson.
Sonntag nachmittag 1/2, 4 Uhr:
Familien- u. Jugend-Vorstellung.
Zur Aufführung gelangt:
„Ein Prachtmädel.“
Kl. Preise: 60, 1.25, 1.75, 2.00. Kinder 35, 60, 80, 1.00.
Kasse Sonntags ab 10 ununterbrochen.

Saalschloss-Brauerei.
Sonntag, den 7. April, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr:
Konzert der Kapelle Görlach.
Eintritt 40 Pf., Karten 30 Pf., Kinder 20 Pf., Militär frei.
10 Gläs. Rosenweinskeren 2.50 Mk.
F. Winkler.

Restaurant „Thalia-Säle“
Geißstraße 42, Joh. Emil Osborg.
Seden Sonntag Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Kaffeegarten Trotha.
Morgen Sonntag Unterhaltungsmusik.
Empfänge Kaffee, Bräutig, Eier - Freyberg-Bräu.
Gutenberger Fruchtweine.
Ergebnist hat ein Otto Hutaus.

Gasthaus Büschdorf.
Sonntag, den 7. April, von nachm. 1/2, 4 Uhr an
Künstler-Konzert
von unserer allbeliebten Kapelle.
mog. einladet
R. Modler.

Thaliassale, 10. April, 8 Uhr
Erna Fiebigger-Peisker
Kgl. Sächs. Hof-Opernsängerin.
Karten 4, 3, 2, 1.50, 1 M. H. Heinz. Hothan.

Thaliassale.
Donnerstag, den 11. April, abends 7 1/2 Uhr:
Auf vielseitigen Wunsch nochmalerweise
zweiter u. letzter lustiger Abend
Senff-Georgi
mit seinem völlig neuen, modernen Berliner
Schlagerprogramm:
„Vom 100sten zum 1000sten.“
Aus dem Rosenprogramm: Moritz telephoniert
aus Konstantinopel. — Lindens Wunderpilzen. — Ein
Lebensmittelmärchen. — Heuschreckensollade. — Die
Kindverwählung. — Hinter den Kulissen und anders
justige Schwänke, tolle Possen und Aforia in säch-
sischer, oberbayrischer, ostpreussischer, ungarischer
und steirischer Mundart.
Volkstümliche Eintrittspreise 1.05 M. und 2.10 M.
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von
Heinrich Hothan, Grosse Ulrichstrasse.

Mozartsaal, Weidenplan.
Freitag, den 12. April, abends 8 Uhr
Liederabend
von
Clara Jacobick.
Am Klavier: Paul Kianert.
Lieder von Schubert, Brahms, Ramrath, Liszt
Ausführliches Programm an den Anschlussbülen.
Karten 4.10, 3.10, 2.10 1.05 bei Heinrich Hothan,
Gr. Ulrichstr. 33, (9-1, 3-6).

Landesverein für Vorgesichtete.
Geiseltalverein.
Montag, den 8. April, abends 1/2, 4 Uhr,
im grossen Hörsaal der Universität
von Generalarzt Dr. G. Wilke (Leipzig) über
Amoleite und Abertagen und ihre Wurzeln in der Vorseit.
Mitglieder freier Eintritt. Jahresbeitrag 2 M. Einzel-
karte 50 Pf.

Höhere Vorbereitungs-Anstalt
Dr. H. Krause
Lehrer
Dr. Ed. Busse,
Halle, Tel. 4973.
Heinrichstr. 14.
Für Abitur-, Prima-, Fährichs-, Einjähr-
Examen sowie alle höh. Lehranstalten.
Vorbereitung für Kriegstheilwille und
Kriegsbeschädigte, 29 jährige glänzende
Ergebnisse.
Besond. Damenkl. Seit Kriegsbeginn
best. 37 Abitur. (dav. 39 Damen), 25 Prim.
36 Fährn., 72 Einj. 82 Schüler für die
Kl. V bis Ia.

Schwache Schüler, denen das
Bewusstsein kommen
auf höheren
Schulen schwerfällt, wird d. erf. Fährn. glatt durch alle Klassen
abwärts. Betau. Camp. von Prof. J. H. Oberlin, Oberlinpreis u. jahresl.
Ehren. Jähre 1914-16 erzielten alle Schüler für die 1. Oberlin
unter B. C. 2347 an Rudolf Mosse, Bräderstr. 4.

Dr. Harangs Anstalt,
Halle S., Robert-Franz-Str. 1.
besteht seit 54 Jahren. — Vorbereitung zur Einjähr-, Prima-,
Matura-Prüfung sowie für alle Klassen höh. Schulanstalten. —
Seit 1900 bestand Dr. Harang, darunter 294 einjährig.
Glänzende Erlöse! Schüler, die noch keine Bekanntschaft
in den fremden Sprachen und Mathematik befehen, werden
in einem bes. einem halben Jahre mit Erfolg zur Einjähr-
Prüfung-Vorbereitung vorbereitet.
Schülerheim — Halle. — Fernruf 1115.

Alte Promenade 11a **UT** Leipzigerstrasse 88
Fernruf 5728. Fernruf 1224.
Das Spiel mit dem Tode | **Nach zwanzig Jahren**
Eine mysteriöse Geschichte | Ein Kriminalfall in 3 Akten. —
— in 5 Akten. — | Filmschwank in 2 Akten. —
Onkel Muhlewein als Medium | **Die Sonnenlisteris in Nahalau**
— Lustspiel in 1 Akt. — | — Filmschwank in 2 Akten. —
Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe, wofür wir je nach der
Höhe der Zeichnung Freiaktionen gewähren, werden an unseren Kassen
entgegengenommen.

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.
Morgen Sonntag, pünktlich nachm. 3 Uhr:
nur einmalige Vorführung des siebenten Siegerklassenfilms
Terge Vigen Schauspiel in 4 Akten nach dem
Gedicht von Henrik Ibsen.
Jugendliche haben bis 5 Uhr Zutritt.

Burg-Theater Henry Borten. 3 Akte.
Geäfte Ketten | Sittenbrenn.
Gr. Osefstr. 12, von heute: — Aufzügen: 2 Akte Lustspiel u. 3 Bildw. —

Textil- und Zellstoff-
Treibriemen,
Förderbänder, Elevatorgurte, Kordelschnur,
Näh- u. Binderriemen, Manschetten, Pumpen-
klappen usw.
H. Paul Beige, Halle a. d. S., Lindenstr. 3.
Fernsprecher 6905 und 6929.
Zugelassen von der Riemenregabestelle.

Kriegsanleihe — *Dersicherung* — *der Sduna*
Mit grossen Vorteilen ausgestattete
Sondereinrichtung!
Keine ärztliche Untersuchung :: Keine Wartezeit
Kriegsgeld sofort eingeschlossen
Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können
300 bis 10 000 Mark Kriegsanleihe versichern
Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht
einer Zinsvergütung von 5%.
Näheres durch die Direktion in Halle.

40 bis 50 Meter Zwirn
jede Art
bis zur feinsten Ausführung.
W. Gerstäcker, Graveur
Schülerhof 10.
Einoberte in l. Befähigung
Wälzlerin, 6. piz. l.

Um ihrer Kundschaft den Einkauf von Nahrungs-
mitteln zu erleichtern, haben die nachstehenden Firmen be-
schlossen, trotz der schwierigen Zeit- und Personalverhältnisse
ihre Geschäfte auch im Sommerhalbjahr, April bis ein-
schliesslich September,
ununterbrochen
offen zu halten:
Wochentags von früh 8 Uhr bis nachmittags 6 Uhr.
Sonntags von früh 8 Uhr bis nachmittags 7 Uhr.
An Sonn- und Feiertagen bleiben die Geschäfte
geschlossen.
Alfred Bernhardt, Deutsche Dampffischerei-Ges., „Nordsee“,
Pfeiffert & Haase, Pottal & Broskowski, Alfred Röder,
Paul Schnabel, Sprengel & Rink, Gebr. Zorn.

Apollo-Theater.
Gastspiel Curt Ollers Operetten-Gesellschaft
mit **Gustav Bertram** a. G.
Tägl. abds. 7 1/2: der Schläger des Berliner Theaterters
„Egon und seine Frauen.“
Musikalischer Schwank in 3 Akten von Kren und
Buchbinder, Musik von Leo Ascher.
Sonntag, 7. April, nachmittags 1/2, 4 Uhr:
Grosse Familien-Vorstellung
„Egon und seine Frauen.“
Kl. Preise: M. 2.—, 1.50, 1.—, 0.50.
2 Kinder ein Billet. Erwachsene ein Kind frei.
Vorverkauf täglich 9-1 u. 5-11/7 Uhr.
Sonntags von 9-1 und 2-6 Uhr.

Stadt-Theater
Sonntag, den 7. April 1915
nachmittags 3 Uhr
Volksvorstellung
Moral
Lustspiel v. Ludwig Thoma.
Abds. 7 Uhr Ende 11 Uhr
Siegfried
von Richard Wagner.
Montag, den 8. April 1915
Abds. 7 1/2 Uhr Ende 9 1/2 Uhr
Die toten Augen
Oper von Eugen d'Albert

Thalia-Theater.
Gastspiel des
Stadttheater-Personals.
Sonntag, den 7. April 1915
abends 7 1/2 Uhr
Alt-Heidelberg
Schauspiel v. Meyer-Förster.
Merseburg, Str. 10
„Zum Schuttheiss“
Jeden Sonntag
Künstler-Konzert
Eintritt frei.

Volksbildungs-Verein
Montag, 8. April, 8 Uhr abds. im
Thaliassaal, Krupp, die deutsche
Welfenschmiede“ m. 120 Licht-
bildern von Ing. E. Fromholz-
Dortmund. Eintritt Vortrags-
folge 1. Mi. 20 Pf., für Gäste
75 Pf. Kein Vorverkauf. Mi. 20
Kartenausgabe für 1915 19.
3 D.
12. 4. 87, F. E. V. V. u. K. H.

Zoo.
Sonntag, den 7. April 1915,
nachmittags 3 1/2 Uhr:
Konzert
von
Görlach-Orchester.
Dirigiert:
H. G. Görlach.
Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pf., Kinder
20 Pf., Militär ohne Dienst-
grad je nach Vorkaufspreisen 10 Pf.,
nachmittags 20 Pf.
Donnerstag, den 11. April 1915
abends 8 1/2 Uhr:
VII. Gesellschafts-
Konzert
von
Stadttheater-Orchester.
Eintrittspreise 50 Pf., Kinder
20 Pf., Militär ohne Dienst-
grad je nach Vorkaufspreisen
haben 10 Pf. 1/2.

Klavier-, Violine-, Cello-
Sologesang-Unterricht
w. auch an Anfänger erteilt in
Heidrichs
Konservatorium
Gütchenstrasse 20.
Anmeldung tagl. Eintr. jeders.
Stene erhaltliche
Schreibmaschinen
haben besten 1. Berühmte
Heidrichs, 32, 1. w. d. S.

Düpreuzen,
schnell und leicht, 1.65 gr
und 1 Paar 4 jährige
Bonny,
selten schön, 1.40 groß, haben zum Verkauf
Geißstraße 26. — Fernruf 4332.

Frau Anny Bestvater-Schumacher
Dentistin
Behandlung kranker Zähne u. Zahnersatz
Sprechzeit: 9-1, 3-6, Sonntags 10-12
Halle a. S., Magdeburger Strasse 46 l.
gegenüber d. Wasserurm. Fernruf 4138.

Mein Institut
für Massage, Hellygymnastik und Magnetismus be-
findet sich jetzt
Gr. Ulrichstr. 42, L.
Fritz Kirchner.

Gebr. Kroppenstädt,
Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 4.
empfehlen:
Speise-Zimmer
Herren-Zimmer
Wohn-Zimmer
Schlaf-Zimmer
Küchen